
**DATENSCHUTZERKLÄRUNG SOLANDEO GMBH, MIT SITZ IN BERLIN, GESCHÄFTSANSÄSSIG:
MICHAELKIRCHSTR. 17-18, 10179 BERLIN („SOLANDEO“)**

Solandeo erhebt, verarbeitet und nutzt gem. § 28 Abs. 1 Nr. 1 Bundesdatenschutzgesetz („BDSG“)

Kundendaten (Namen, Adresse, Bankverbindung, Telefonnummer, E-Mailadresse, bisheriger Netz- und Messstellenbetreiber, Anlagendaten, Messergebnisse und Ortsdaten)

für den Zweck der Durchführung des beauftragten Messstellenbetriebs, der Messdienstleistungen und Anlagensteuerung (insbesondere für die Installation der Messgeräte, Kommunikations- und Steuertechnik), der Erhebung der Messergebnisse und ihre Übermittlung an den Netzbetreiber sowie der Abrechnung der Leistungen.

Kunden sind zur Bereitstellung der Kundendaten vertraglich verpflichtet. Eine **Nichtbereitstellung** würde die Vertragsdurchführung vereiteln und könnte zu einer vorzeitigen Vertragsbeendigung und auch zu Schadenersatzpflichten (u.a. dem Anfall von Vertragsstrafen) führen. Nähere Informationen sind in den Vertragsunterlagen enthalten.

Solandeo erhebt, verarbeitet und nutzt gem. § 28 Abs. 1 Nr. 2 BDSG bzw. übermittelt und nutzt gem. § 28 Abs. 2 Nr. 1 BDSG **Kundendaten**, sofern dies **zur Wahrung der berechtigten Interessen von Solandeo**, nämlich der individualisierten Produktentwicklung, insbesondere für Angebote energiewirtschaftlicher Analysen und Vorhersagen, erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass das schutzwürdige Interesse des Kunden an dem Ausschluss der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung überwiegt.

Solandeo wird die Kundendaten nur gemäß den bestehenden vertraglichen oder gesetzlichen Bestimmungen verwenden und allein in diesem Rahmen weitergeben. Darüber hinaus erhebt, verarbeitet und nutzt Solandeo Kundendaten nur in anonymisierter Form. Solandeo speichert nach § 30 Abs. 1 Satz 2 BDSG diejenigen Merkmale gesondert, mit denen Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren Person zugeordnet werden können.

Personenbezogene Kundendaten werden gelöscht, sobald sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden, der Kunde seine Einwilligung widerrufen hat und keine andere Rechtsgrundlage zur weiteren Verarbeitung mehr besteht.

Der Kunde hat jederzeit das Recht, im Rahmen der geltenden Vorschriften Auskunft über seine personenbezogenen Daten und deren Berichtigung oder Löschung zu verlangen. Verwendet Solandeo Kundendaten zur Wahrung berechtigter Interessen oder zu Marketingzwecken kann der Kunde ferner die Einschränkung der Datenverarbeitung sowie der Übertragung seiner Kundendaten verlangen bzw. widersprechen. Darüber hinaus hat der Kunde jederzeit das Recht, Beschwerde bei dem Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit einzulegen. Der Kunde kann sich für alle seine Belange (einschließlich des Widerspruchs) an folgende E-Mailadresse wenden: **datenschutz@solandeo.com**.

Ab dem 25. Mai 2018 erfolgen Erhebung, Verarbeitung und Nutzungen der Kundendaten nicht mehr auf der Grundlage von § 28 BDSG sondern von Art. 6 Abs. 1 Datenschutz-Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679 vom 27. April 2016) („DSGVO“).

Der Kunde nimmt die Datenschutzerklärung zur Kenntnis und willigt zu den oben genannten Zwecken in die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung seiner dort genannten personenbezogenen Kundendaten ein.

Der Kunde kann seine Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf ist per E-Mail an folgende E-Mail Adresse zu richten: *datenschutz@solandeo.com*. Der Widerruf berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Datenverarbeitung. Nach erfolgtem Widerruf kann die Datenverarbeitung auf anderer Grundlage fortgesetzt werden, soweit dies rechtlich zulässig ist.

Berlin, den 10. Mai 2017

Anhang
Ausgewählte Vorschriften aus dem BDSG

§ 28

Datenerhebung und -speicherung für eigene Geschäftszwecke

(1) *Das Erheben, Speichern, Verändern oder Übermitteln personenbezogener Daten oder ihre Nutzung als Mittel für die Erfüllung eigener Geschäftszwecke ist zulässig*

1. *wenn es für die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines rechtsgeschäftlichen oder rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnisses mit dem Betroffenen erforderlich ist,*

(...)

Bei der Erhebung personenbezogener Daten sind die Zwecke, für die die Daten verarbeitet oder genutzt werden sollen, konkret festzulegen.

(2) *Die Übermittlung oder Nutzung für einen anderen Zweck ist zulässig*

1. *unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 Satz 1 Nummer 2 oder Nummer 3,*
2. *soweit es erforderlich ist,*

a) zur Wahrung berechtigter Interessen eines Dritten oder

(...)

und kein Grund zu der Annahme besteht, dass der Betroffene ein schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Übermittlung oder Nutzung hat, oder

(...)

§ 30

Geschäftsmäßige Datenerhebung und -speicherung zum Zweck der Übermittlung in anonymisierter Form

(1) *Werden personenbezogene Daten geschäftsmäßig erhoben und gespeichert, um sie in anonymisierter Form zu übermitteln, sind die Merkmale gesondert zu speichern, mit denen Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person zugeordnet werden können. Diese Merkmale dürfen mit den Einzelangaben nur*

zusammengeführt werden, soweit dies für die Erfüllung des Zwecks der Speicherung oder zu wissenschaftlichen Zwecken erforderlich ist.

(...)

Ausgewählte Vorschriften DSGVO

Artikel 6

Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

- (1) Die Verarbeitung ist nur rechtmäßig, wenn mindestens eine der nachstehenden Bedingungen erfüllt ist:*
- a) Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;*
 - b) die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;*
 - c) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;*
 - d) die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;*
 - e) die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;*
 - f) die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt. Unterabsatz 1 Buchstabe f gilt nicht für die von Behörden in Erfüllung ihrer Aufgaben vorgenommene Verarbeitung.*

(...)